

Ilse Heller (31 Farbfotografien) / Thomas Berger (12 Gedichte, 12 Haiku):
Orte und Worte. Impressionen. Frankf./M. : edition federleicht, 2016.
86 Seiten. Preis : D 12,80 EUR, AT 13,20 EUR, CH 13,90 CHF. ISBN
978-3-946112-19-8.

Der lateinische Locus, der griechische Logos sind im Deutschen klanglich
nah beieinander. "Orte und Worte. Impressionen" ist ein literarisches
Kleinod betitelt. Grundlage sind 31 herrliche Farbfotografien, die Ilse
Heller von Reisen um die ganze Erde mitgebracht hat : Masuren, Israel,
Grönland, Sardinien, Sankt Petersburg, Algarve, Schweden, Antarktis,
Patmos, Sylt. Auf dieser Grundlage sind 12 Gedichte und 12 Haiku Thomas
Berger entstanden. Bilder und Texte treffen sich darin, den Leser / die
Betrachterin zum Reisen einzuladen.

Der Schönheit soll aller Raum gebühren. Unkritische Reisende sind Foto-
gräfin und Autor aber keineswegs. Das Schöne in Natur und Kultur ist
zeitgeschichtlich versehrt :

Besuch
der Wolfsschanze
Zeugnis
des Unheils
im liebenswerten Masuren
(IM GLEICHGEWICHT, S.13)

Unheil auch da, wo die Ausbeutung historisch weiter zurückreicht - etwa
in Sankt Petersburg :

Welch eine prunkvolle Residenzstadt
errichtet
auf Granitblöcken
und dem maßlosen Leiden
zwangsverpflichteter Leibeigener
(ZARENGLANZ, S.37)

Das Senryu spitzt die Aussage noch zu :

Erhabene Pracht.
Monumente des Reichtums,
aus Armut gepresst. (S.39)

Auch die ökologische Problematik bleibt im kritischen Blick nicht aus-
sen vor. Sardinien etwa :

Bleib
wie du bist
Perle
im Mittelmeer
bau
keine Straßen
an Küstenstreifen
erhalte
die Harmonie
von Bebauung
und Landschaft
(SARDISCHE VIELFALT, S.31)

Zweites Beispiel : Grönland.

Wann wird zerfließen
für immer
das Eis.
(AUF GRÖNLAND, S.25)